

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

I 0098/2026 (BJD)

Interpellation Janine Eggs (GRÜNE, Dornach): Einführung von Doppelstockzügen im S-Bahnverkehr der Region Basel (13.05.2026)

Die Region Basel – zu welcher das Dorneck und das Thierstein gehören – verzeichnet ein stetiges Bevölkerungswachstum und eine Zunahme des Pendlerverkehrs. Dies führt insbesondere in den Stosszeiten zu einer hohen Auslastung der S-Bahnzüge, was den Komfort für die Fahrgäste mindert und die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs beeinträchtigt. Wesentliche Kapazitätsausbauten auf dem Schienennetz können erst mit dem Tiefbahnhof und der danach realisierbaren Durchmesserlinie realisiert werden. Gefragt sind daher auch kurz- bis mittelfristige Massnahmen, wie die Einführung von Doppelstockzügen.

Beim Einsatz von Doppelstockzügen kann das Platzangebot gegenüber eingeschossigen Kompositionen bei gleicher Bahninfrastruktur und gleichem Personaleinsatz deutlich erhöht werden. Doppelstockzüge haben sich seit ihrer Inbetriebnahme auf der S-Bahn in Zürich im Jahr 1990 sehr bewährt. Inzwischen verkehren Doppelstockzüge im Regionalverkehr auch auf der S-Bahn in Bern und in St. Gallen. Für die Westschweiz ist die Beschaffung von Doppelstockzügen durch die SBB im Gang und für den grenzüberschreitenden Verkehr des Léman Express (S-Bahn Genf) läuft derzeit eine Ausschreibung für Mehrsystem-Doppelstockzüge.

Eine Prüfung der Einführung von Doppelstockzügen für die S-Bahn in der Region Basel liegt auf der Hand, um die Zukunftsfähigkeit des S-Bahnnetzes zu sichern und mehr Fahrgästen Platz und Komfort zu bieten. Eine moderne Mobilitätsstrategie setzt auf das bedarfsgerechte Angebot der Verkehrsträger. Die Einführung von Doppelstockzügen ist die notwendige Antwort auf steigende Einwohner- und Pendlerzahlen und um ein hohes Mass an Reisequalität und Effizienz im gesamten Verkehrsnetz sicherzustellen.

Gleich oder ähnlich lautende Vorstösse werden auch in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Basel-Landschaft eingereicht.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Können im S-Bahnverkehr der Region Basel künftig Doppelstockzüge eingesetzt werden, und wenn ja, ab welchem Zeitpunkt?
2. Welche möglichen Kapazitätssteigerungen sind damit auf der stark nachgefragten S-Bahnlinie möglich?
3. Welche betrieblichen, infrastrukturellen (inkl. Rollmaterial) und finanziellen Konsequenzen ergeben sich daraus und welche allfälligen Anpassungen an Perrons, Stromversorgung und Sicherungsanlagen sind notwendig?
4. Wie kann die Kompatibilität mit bestehenden und geplanten grenzüberschreitenden Angeboten im trinationalen S-Bahnnetz sichergestellt werden?
5. Welche möglichen Finanzierungsmodelle (u.a. Beiträge von Bund, Kantonen, Tarifverbünden, Nachbarländern) sind denkbar?
6. Könnte an laufende oder demnächst vorgesehene Rollmaterialbeschaffungen der SBB für andere Regionen angeknüpft werden?

Begründung 13.05.2026: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Eggs Janine, Häner David, Grimbichler Michael, Anderegg Matthias, Bill Remo, Boos Ida, Engeler Anna, Fischer Marlene, Flück Heinz, Fröhlicher Silvia, Heri Philipp, Kälin Karin, Matter-Linder Rebekka, Rohn Alexandra, Schauwecker Christof, Studer Thomas, Urech

Daniel, Widmer Bettina (18)